

INHALTSÜBERSICHT.

SECHSTES BUCH

DIE GERMANIA DES TACITUS.

Die Ziffern beziehen sich auf die Seitenzahlen der ersten Auflage, die am Rande stehen, wo sie von der zweiten abweichen.

- I ZWECK UND URSPRUNG DER GERMANIA 1—17. wert der Germania 1f. gliederung 2. selbständigkeit 2f. standpunct 4f. zeit und umstände des erscheinens 5—11. die Kimbern 5f. Trajan in Germanien 6—9. niederlage der Bructerer 9f. Spurrinnas oberbefehl 10f. Tacitus öffentliche stellung und sein verhältnis zu Trajan 11—14. Tacitus lebenslauf und erste schriften 11—13. seine politischen ansichten 13f. zweck der Germania 13—17.
- II GLAUBWÜRDIGKEIT UND AUTHENTIE DER GERMANIA 17—29. quellen 17—29 Caesar 17f. Livius 18. Aufidius Bassus 18f. 44. der ältere Plinius 19f. 49f. rhetorisches in der Germania 20—22. sie beruht auf den neuesten nachrichten 22f. aber Tacitus war nicht selbst in Germanien 23—26. hauptquelle militärische Gewährsmänner 26—29.
- III DIE ÜBRIGEN NACHRICHTEN DER ALTEN ÜBER DIE GERMANEN 29—55. vor Caesar 29. Caesar 29—34. Sallust 34f. Asinius Pollio 35. berührungen mit den Germanen von Caesar bis Augustus 35—38. Cornelius Nepos bei Pomponius Mela 38f. die römische reichs- und weltkarte nebst der chorographie 39—41. die kriegsberichte 41—48. Livius bei Cassius Dio und Sueton 41. Florus 41f. Vellejus 43. die nachrichten bei Strabo Plinius Ptolemaeus 48—54. Strabo 48f. Plinius 49f. Ptolemaeus 50—54. die späteren zeugnisse 54f.
- IV DER TEXTE DER GERMANIA UND SEINE ÜBERLIEFERUNG 55—87. fortleben von Tacitus schriften 55f. die Germania im mittelalter 56—59. bei Cassiodor Jordanes Orosius 56f. bei Rudolf von Fulda 57—59. wiederentdeckung der Germania 59—62. die urhandschrift und erste abschrift 62f. die handschriften der classe B 63—67. der classe C 67—74. der classe D 74—78. der classe E 78—83. die nebenhandschriften 83f. verhältnis der abschriften zur grundhandschrift 84—86. einrichtung des apparats 86f.
- V AUSGABEN, COMMENTARE UND ÜBERSETZUNGEN DER GERMANIA 87—98. ausgaben 87—94, übersetzungen und commentare 94—96. andere hilfsmittel der erklärung 97f.

ERLÄUTERUNG DER GERMANIA.

TITEL 99.

- 1 CAPITEL. VON DEN GRENZEN GERMANIENS 100—108. die grenzen 100—104. Rhein und Donau 104—108.
- 2 CAPITEL. VON DEM URSPRUNG UND DER HERKUNFT DER GERMANEN 108—132. autochthonen und unvermischt 108—110. urteil über Germanen 110f. der mythus von Tuisto und seinen nachkommen 111—124. Tuisto und Mannus 111—115. die drei söhne des Mannus und die alten stämme 115—120. die jüngeren völker 120f. die Ostgermanen 121f. die stammväter der Westgermanen 122—124. weitere (angebliche) söhne des Tuisto 124—129. Marsen 126. Gambrivier 126f. Sueben und Vandilier 127—129. ursprung des namens Germanen 129—131. bedeutung 131f.
- 3 CAPITEL. VON HERCULES UND ULIxes BEI DEN GERMANEN 132—141. Hercules und schlagtgesänge auf ihn 132—135. barditus 135—138. Ulixes 138—141.
- 4 CAPITEL. VON DER KÖRPERBILDUNG DER GERMANEN 142—147. sie sind unvermischt 142f. augen 143f. haare 144f. gröfse 145. ausdauer 145—147.
- 5 CAPITEL. VON DER NATUR DES LANDES UND SEINEN PRODUCTEN 147—163. natur des Landes 147—149. producte 149—157. futterkräuter 150. kornarten 150—152. flachs 152. bonen und erbsen 152f. wurzelgewächse 153. fruchtbäume 153f. vieh 154—157. metalle, ihre gewinnung und schätzung 157—159. (töpferei 159f.) geld und handelsverkehr 160—163.
- 6 CAPITEL. VON DEN WAFFEN UND DER KRIEGSVERFASSUNG DER GERMANEN 163—182. metall der waffen 163f. schwerer 164f. stofs- und wurfwaffen 165—167. bogen 167. kleidung beim kampf 167f. schilde 168f. panzer 169f. helme 170f. pferde 171. reitkunst 171—173. fußvolk und reiterei 173. gemischte truppe 173—179. civitas und pagus, gau tausendschaft hundertschaft 176—179. cuneus 179f. auflösung der schlachtreihe 180f. wegtragen der toten und verwundeten 181f. verlust des schildes 182. selbstmord 182.
- 7 CAPITEL. VON DER FÜHRERSCHAFT UND KAMPFWEISE DER GERMANEN 182—207. königliche geschlechter 183. heerführer 183f. rex und princeps 184—192. 196f. adel 192—196. befugnisse der staatshäupter 197—199. götter beim kampf anwesend 199f. heer- und thingfriede 200. feldzeichen 200f. aufstellung nach verwandtschaften 201f. wagenburgen 203. teilnahme der frauen am kampf 203—207. ihr ululatus 203—205. ärztinnen 206.
- 8 CAPITEL. VON DER VEREHRUNG DER FRAUEN BEI DEN GERMANEN 207—212. teilnahme der frauen am kampf (fortsetzung) 207. gefangenschaft und vergeiselnung der frauen 208. wahrsagerinnen 208—212. Valeda 209—211. Albruna 211.
- 9 CAPITEL. VON DEN HAUPTGÖTTERN DER GERMANEN 212—222. Mercurius-Wodan 212f. feste 213f. menschenopfer 214—216. Hercules-Thunar und Mars-Tiu 216f. tieropfer 217f. Isis-Holda-Frigg? umführung eines schiffes 218—220. götterbilder und tempel 220—222.
- 10 CAPITEL. VON DER LOSSUNG UND WEISSAGUNG BEI DEN GERMANEN 222—233. lossung 222—227. notae und runenschrift 223f. 226f. vorzeichen 228—233. blutschau 228. vogelschau 228—230. pferdeorakel 230—232. zweikämpfe 232f.

- 11 CAPITEL. VON DER GESCHÄFTSORDNUNG DER VOLKSVERSAMLUNGEN 233—240. rat der fürsten 233f. volksversammlung 234—240. regelmässige fristen 234f. zeitberechnung 235f. versammlungsorte 236f. man sitzt, bewaffnet 237. function des priesters 237—239. redner, beifallsbezeugungen 239—240.
- 12 CAPITEL. VON DEN RICHTENDEN VOLKSVERSAMLUNGEN 240—255. zuständigkeit 240f. capitalverbrechen und todesstrafen 241—247. landesverrat 241. harisliz 241f. infamia corporis 242—244. hinrichtung ein opfer 244. todesarten 244—246. friedlosigkeit 246f. leichtere vergehen und bufsen, fehderecht 247—250. hilfe der verwandten 249f. Die richterhäuptlinge für die tausendschaften und dörfer 250—253. die hundert beisitzer 253f. urverfassung, gleich der der Latiner und Kelten 254. schöffen und umstand 254. zuständigkeit der dinge der tausendschaft 254f. principat und königtum keine gegensätze 255.
- 13 CAPITEL. VON DER WEHRHAFTMACHTUNG UND DEM GEFOLGSWESEN 255—265. ständiges waffentragen der freien 255f. wehrhaftmachung 256f. keine emancipation 257f. principis dignatio, wehrhaftmachung durch den fürsten, aufnahme in das gefolge 258—262. das gefolge und sein führer 262—265.
- 14 CAPITEL. VON DER GEFOLGSCHAFT IM KRIEGE 265—272. wetteifer zwischen führer und gefolgsleuten 265. treue 265—267. gefolgsdienst in der fremde 267f. ausrüstung durch den gefolgsherrn 268—270. lebensunterhalt 270. beutezüge 271f.
- 15 CAPITEL. VON DER GEFOLGSCHAFT IM FRIEDEN 272—280. zusammenhang mit c. 14 272f. jagd und faulenzen für die kräftigen männer, haus- und feldarbeit für die frauen, alten und schwachen 273—276. freiwillige ehrengaben an die fürsten 276f. steuern 277. geschenke benachbarter völker 277f. schmuck für pferde und männer 278f. geldgeschenke der Römer 279f.
- 16 CAPITEL. VON DEN WOHNUNGEN UND DÖRFERN DER GERMANEN 280—291. keine städte, aber befestigte gehöfte und zufluchtsorte 280—282. germanische bezeichnungen 282f. keine dörfer mit strassen 283—286. germanische bezeichnungen für hof und haus und ihre theile 285. einzelhöfe? 285f. baukunst 286—289. holz- und steinbau 286f. dach und form der häuser 288. flechtwerk 288f. bemalung der häuser 289. unterirdische räume 289—291.
- 17 CAPITEL. VON DER TRACHT UND KLEIDUNG 291—301. einschlägige germanische ausdrücke 291f. oberkleid oder mantel 292f. verwendung von bast 292. heftel 293. angebliche nacktheit der Germanen 292f. unterkleid 293f. hosen und strümpfe 294f. schuhe, hüte 295. pelzkleider 295—298. bezeichnungen des unterkleides 297. ausgesuchtes, seltenes pelzwerk 297f. die frauenkleidung 298—300. gürtel 301.
- 18 CAPITEL. VON DER EHE DER GERMANEN 301—307. ehe, vielweiberei 301f. frauenkauf 302—305. morgengabe 303. 305. verlöbniß, geschenke an die braut 304f. aussteuer 305. reflexion des Tacitus 305—307.
- 19 CAPITEL. VON DER KEUSCHHEIT DER GERMANEN 307—315. keuschheit der frauen 307f. liebesbriefe, kenntnis der schrift 308f. ehebruch und seine strafen 309—312. prostitution 311f. wiederverheiratung der witwe 312f. töten neugeborener kinder 314. schlussentenz 314f.

- 20 CAPITEL. VON DER ERZIEHUNG, DER VERWANDTSCHAFT UND DEM ERBRECHT 315—325. knabenerziehung 315f. ammen 315. späte vermählung 316—318. mädchenerziehung 317. heiraten zwischen verschiedenen ständen 317f. verwandtschaftliche beziehungen 318—321. verwandtschaftsbezeichnungen 320f. 322f. geiseln 321f. erbrecht 323f. besonderheiten bei den Tencterern 324. wert großer verwandtschaft 324f.
- 21 CAPITEL. VON DER FEHDE UND BLUTRACHE UND VON DER GASTFREUND- SCHAFT 325—333. blutrache und fehde 325—328. wergeld 326f. gast- freundschaft 328—333. haftbarkeit des wirtes für den gast 329f. gast- geschenke 330f. schlusssentenz 331—333.
- 22 CAPITEL. VOM LEBEN IM HAUSE 333—342. spätes aufstehen 333. baden 334f. seife und pomade 335f. kamm 336. malzeiten 336. sitze und tische 336f. schmausen und zechen 337f. streitigkeiten bei tafeel 338f. ernste geschäfte beim schmausen und trinken 339f. schlussbetrachtung 340—342. offener character der Germanen 340f.
- 23 CAPITEL. VON TRANK UND SPEISE 342—350. bier 342f. met 343. trauben- wein 343f. obstwein 344. trinkgefäße 344f. brot 345. fleisch, roh ge- kocht gebraten 345—348. milch käse butter 347f. einfache zubereitung der speisen 348f. salz 349. trunksucht 349f.
- 24 CAPITEL. VON DEN BELUSTIGUNGEN UND SPIELEN 350—354. schwerttanz 350—352. laikaz 351. würfelspiel 352—354. deutsche treue 353. sklaven- handel 353f.
- 25 CAPITEL. VON DEN SKLAVEN 354—362. bezeichnungen 354f. kossäten, liten 355f. hausarbeit der sklaven, frauen und kinder 356—359. ein- teilung der sklavenschaft 357f. strafen der sklaven 358f. der sklave eine sache 359. die freigelassenen oder liten 360. stellung in haus und staat 361f.
- 26 CAPITEL. VOM ACKERBAU 362—380. geldgeschäfte 362f. untersuchungen über die feldeinteilung und den ackerbau 363f. in vices 364f. 366. occupare 365. ager 366. art des wechsels 366—368. arvum 368. aufteilung der feldstücke, hausmarken, benennungen der anteile 368f. campi 369. zweierlei wechsel 369f. Caesars angaben 370f. gemeinschaftlicher feldbesitz 371f. viehzucht überwiegt, leichter wechsel des wohnsitzes, aber keine nomaden; die großen wanderungen 372—374. keine dreifelderwirtschaft 374f., sondern wilde feldgraswirtschaft 375f. kein kunstvoller feld- und gartenbau 377f. ausdrücke für den ackerbau 378. jahreszeiten 378—380.
- 27 CAPITEL. VON DER TOTENBESTATTUNG 380—384. kein prunk 380. leichen- verbrennung 380—382. beisetzung und grabmäler 382f. trauer 383f. über- gang zum völkerschaftlichen teile, überblick über das 27—29 capitel 384—390. anstöße am schluss von c. 27 385. widerlegung und darlegung des ge- dankenganges 385—390.
- 28 CAPITEL. VON DEN EINWANDERUNGEN AUS GALLIEN UND PANNONIEN 390—397. Gallier nach Germanien 390—393. vielmehr umgekehrt 390f. der hercynische wald 391. die Helvetier 391f. die Boier 392. Araviscen und Osen 392f. Treverer und Nervier 393f. verachtung der Gallier 394. Vangionen Nemeter Tribocer 394f. Ubier 395—397.
- 29 CAPITEL. VON DEN ABHÄNGIGEN VÖLKERN AM RECHTEN RHEINUFER 397—406. Bataver 397—401. ihre insel 398. angeblich eingewanderte Chatten 398—400.

- die Canninefaten 398f. die Hattuarier 399f. Bataver bundesgenossen der Römer 400f. die Mattiaken 401—403. Wiesbaden 401. der nassanische limes 401f. *decumates agri* und ihre bewohner 403—406. limes Transrhenanus und der raetische 405f.
- 30 CAPITEL. VON DEN CHATTEN 407—413. erste und letzte erwähnung, sitz, name 407. (stürzen die Cherusker 442—445.) der anfangssatz des capitels 407—410. körper- und geistesbeschaffenheit der Chatten 410f. kriegskunst 411—413.
- 31 CAPITEL. VON DEN CHATTEN. FORTSETZUNG 413—418. unterlassen der haarschur 413—416. 418. tragen eines eisenringes 416—418.
- 32 CAPITEL. VON DEN USIPIERN UND TENCTERERN 418—422. sitz 418—420. eng verbunden, als dritte abteilung die Tubanten 420. die namen 420f. Tencterer hervorragende reiter 421. erbrecht 421f.
- 33 CAPITEL. VON DEN BRUCTERERN, CHAMAVEN UND ANGRIVARIERN 422—426. Bructerer 422f. Chamaven 423. Angrivariarier 423f. untergang der Bructerer 423. 424f. *urgentibus imperii fatis* 425f.
- 34 CAPITEL. VON DEN DULGUBNIERN, CHASUARIERN UND FRIESEN 426—433. die geographische anordnung 426. Dulgubnier 426f. Chasuarier 427. unbedeutende andere völker 427. 443. das istvaeonische heiligtum der Tanfana, bei Dortmund? 427f. Friesen 428f. fahrten der Römer an die Nordseeküste 429f. entdeckungsreise des Drusus nach den dortigen säulen des Hercules 430—433.
- 35 CAPITEL. VON DEN CHAUKEN 433—439. kimbrische halbinsel nach osten verschoben 433f. name der Chaunken 434f. ausdehnung 435—437. 445. lob der Chaunken 437—439. rechtschaffen und friedlich 437f. wehrhaft und stark 438. ihre geschichte 438. mangelhaftigkeit der schilderung 438f.
- 36 CAPITEL. VON DEN CHERUSKERN 439—445. sitz 439f. 444f. *Bacenis silva* 439. 444. geschichte 439—445. sturz durch die Chatten 442—445. name 440. 443. Arminius und seine familie 444. *Neruoqēaves* 443. Fosen 443f. Cherusker und Sachsen 443. 444f. Cherusker und Chasuarier 443. 427. ausbreitung des Sachsennamens 445.
- 37 CAPITEL. VON DEN KIMBERN UND DEN KRIEGEN MIT DEN GERMANEN 445—449. die Kimbern und ihre spuren 445—446. kriege mit den Germanen 446—449. zweck des capitels 447.
- 38 CAPITEL. VON DEN SUEBEN 450—456. ausdehnung des namens. Altgermanen. Istvaeonen und Ingvaeonen von ihnen abgezweigt. ausbreitung der Sueben 450. haartracht 450—455. *retro sequuntur* 451—453. *in ipso solo vertic. religatur* 453f. kopfputz der vornehmen 454f. *comptius ornantur* 455. schnauz- und backenbart 455f.
- 39 CAPITEL. VON DEN SEMNONEN 456—461. geschichte 456f. cultus 457—461. der name Semnonen 459. abkömmlinge des Tiu 460. macht des volkes, centum pagi 461.
- 40 CAPITEL. VON DEN LANGOBARDEN UND DEN NERTHUSVEREHRERN 461—474. Langobarden 461—463. Reudinge 463f. Avionen 464. Angeln und Warnen 464—466. Eudosen 466. Ingvaeonen abzweigung der Herminonen oder Sueben 466. Suardonen 467. Nuithonen 467. Charydes Harudes 467. Nerthusdienst 468—474. name und bedeutung des Nerthus 468f. ihr umzug 470—474. ihre insel 470f.

- 41 CAPITEL. VON DEN HERMUNDUREN 474—477. Augsburg, Elbquelle 476. *Τερμοχαῖται* 477.
- 42 CAPITEL. VON DEN VARISTEN, MARCOMANNEN UND QUADEN 477—481. Varisten 477f. Marcomannen 478f. Quaden 479f. königsfamilien der Marcomannen und Quaden 480f. Suebenreich des Vannius 481.
- 43 CAPITEL. VON DEN OSTGERMANEN 481—495. aufstellung der vandilischen völker 481f. Marsigni, Lacringes, *Σιλεγγαι* 482. Cotini, Osi 482f. Buri 483. bergwerke der Cotinen 483. alle genannten an- und bewohner des hercynischen waldes 483f. teile desselben 484. Lygii 484f. Harii, Helvaeones, Manimi, Helisii, Nahanarvali 485. das heiligtum bei den Nahanarvalen 485—489. verwandtschaft der Vandilier, Lugier, Vandalen, Hasdinge, Victualen, Nahanarvalen 486—488. priester in frauenkleidung 487, 488. verbindung von priester- und königtum 487. das göttliche brüderpaar der Alci 488f. kriegsführung der Harier 489. die Lygier des Tacitus und die Burgundionen des Plinius 490f. geschichte der Burgunden 490. name 491f. doppelkönigtum bei den Lugiern, Vandiliern, Burgunden 491. Goten 492f. Rugier 493f. Turcilinge, Skiren 494. Lemovier, *Σιβωι Σειδιβοι Σιδειβοι* 494f. Heruler 495. bewaffnung der Ostgermanen 495. geringe unterschiede zwischen Ost- und Westgermanen 495.
- 44 CAPITEL. VON DEN SUIONES 496—504. vorstellungen von der ostsee 496, von Scadinavien und seinen völkern 496—498. Scadinavien vom festland aus besiedelt 498f. Suiones 499—504. name 499. schiffe bei ihnen und den übrigen Germanen 499—502. reichthum der Schweden 502. monarchie 502f. waffen unter verschluss eines sklaven des königs, natürliche sicherheit des landes 503f.
- 45 CAPITEL. VOM LEBERMEER, DEN AISTEN, DEM BERNSTEIN UND DEN SITONEN 504—511. das geronnene oder Lebermeer am rande der erde 504f. helle nächte 505. auftauchen des sonnengottes 505f. ende der welt 506. die Aestier 507f. bei ihnen der bernstein 507—511. verderbte stelle 509—511. schluss des capitels zu versetzen, die Sitonen 511.
- 46 CAPITEL. VON DEN ÖSTLICHSTEN VÖLKERN 512—518. die Peucinen oder Bastarnen; Germanen mit sarmatischer beimischung 512—514. Veneti; eher Germanen als Sarmaten 514f. Fenni 516f. die fabelhaften Hellusier und Etionen 517. wirklicher schluss der Germania 517f.

ANHÄNGE.

- I Über Tuisco und seine nachkommen 519—530. die Herminonen 519f. ihr stammyater Irmin 520—528. Widukind 1, 12 520—522. Irmensäulen und Irminverehrung 522f. die Semnonen und ihre nachkommen 523f. Irmin = Tiu Er Ear 523—528. wesen des gottes, cultus 524—528. essexische genealogie 525f. festzeit 526f. hohes alter des gottes und seines cultus; seine gemahlin 528. die Istvaeonen und ihre göttin Tanfana; ihr heiligtum bei den Marsen; festzeit 528—530. Wodansheiligtum der Chatten in Mattium; festzeit 530.
- II Semnones. ihr name und die lage ihres heiligtums 531.

III Sudeta 532.

IV Älteste spuren der deutschen allitteration 532—534.

IVa Lust und Unlust (534).

V Ubii 534.

VI Zwei stellen der scriptores historiae Augustae 535—541. Narisci 535f. Latringes 536. Victovali 536—541. 'Osi, Bessi, Cobotes = Saboces 537f. Peuci 538. Greutungi 538—540. Austorgoti 539f. Tervingi 540. Visi Gipedes 540f. Celtæ? Heruli 541.

VII Verderbte namen bei Tacitus 541—568. Actumerus 542f. Adgandestrius, Aestii 543. Ampsivarii, Angrivarii 544—556. sitz der Angrivarii nach Tacitus 544—546. die angaben des Ptolemaeus 547—551. die großen und kleinen Chauken und Bructerer 547. zusammenfassung von gauvölkern unter einen gemeinsamen namen 547f. Ptolemaeus karte aus zwei berichten zusammengesetzt; charakteristik 548. entwirrung, die Angrivarii = den Caluconen 548—551. bei Strabo = den *Καοῦλνοι καὶ Καμφίανοι* 551—553. besserung von *Λαυδοί* und *Σουβάρτιοι* 551f. *Καοῦλνοι* = *Καλοῦκωνες*; erklärungs dieses namens und von Angrivarii 553. *Καμφίανοι* = *Ἀμφίανοι* = Ampsivarii 553f. sind eine abteilung der Angrivarii 554. sitz 554f. untersuchung des namens; nicht 'Emsanwohner' 555f. die Ampsivarii und Caluconen sind die Angrivarii 556.

Aurinia 456. Bāduhenna 556f. Barditus 557. Boihemum 557—559. Dulgubini 559. Gothini 559. Gothones 559f.

Gugerni 560. Harii 560—562. Helvecones 562f. Idistaviso 563. Ingaevones Istaevones 563. Lemovi Lemonii 563f. Ligi. Lygii 564f. Nahanarvali 565—567. Narisci 567. Nerthus 567. Nuithones 567. Oxiones 567. Reudigni 568. Suevi 568. Tamfana 568. Tuisto 568.

VIII Zur Germania 569—581. angebliche nacktheit der Germanen 569—574. sagum mantel 569f. vestis leibrock 570f. hosen und strümpfe 570. pelzröcke 571. frauentracht 571f. 575. weben nähen färben 572. leichte kleidung im kampf 572f., der jugend 573f. pelzwämmser 574—576. tracht vornehmer Westgoten oder Burgunden und Franken 574f. schuhe 576. langes haar und eiserner ring der Chatten 576—578. Iuthungi 578. Eudusii 578—580. Suebi 580f.

IX Zur kritik des angelsächsischen volksepos 581. Suardones und Sveordveras. Væringjar.

X Zeugnisse und excurse zur deutschen heldensage 581. haddr.

XI Zur deutschen mythologie 582. menschenopfer.

XII Worterklärungen. IV Misseri 582f.

XIII Mennor und Wippeon 583—585.

XIIIa Eidring (585).

XIV Runen in Berlin 585—587. herkunft anzahl erfindung benennung der runen, Odin als erfinder.

XV Irmin und seine brüder 587—600. Irmin 587—590. Istvas 590—595. Hessen und Chatten 591—593. Mattium Mattiaci 592. Chattuarii 593. Istvas = Woden 594. bedeutung des namens 595. Ingvas 595—597. bildung der namen Ingvacones Istvaecones 598—600.

XVIII Tanfana 600—603.

- XVII Die Sugambern und Sicambern 603—620. entwicklung der namensformen 603—605. belege 605—620. geschichte der Sugambern 605—610. die Marsen 608—610. Sugambern für Germanen oder Franken im allgemeinen 612. 616.
- XVIII Frija und der halsbandmythus 620f. Holmrugen und Glommen.
- XIX Aus der recension von Lindenschmits handbuch der deutschen altertumskunde I 621—631. framea 621—629. erklärt durch hasta 623f. gladius und romphaea 624—627. etymologie 628f. barte 629f. bill 629.
- XX Aus der recension von Konrad Maurers abhandlung über die wasserweihe des germanischen heidentumes 632—638. inhalt der abhandlung 632f. 'wasserweihe' gemeingermanisch 633f. rechtseinsetzung des neugeborenen durch aufnahme von nahrung 634, durch namengebung, neuntägige frist 635f. eintauchen in wasser, taufen 636f.
- XXI Zu Iulius Capitolinus vita Marci 22, 4 638. Victuali und Vandalen.
- XXII Cugerni — Cuberni 639.
- XXIII Zeit- und himmelseinteilung der Germanen 639—689. mond als zeitmesser 639f. monat 640. woche 640f. zweiteilung des monats 641f. achttägige woche, neun nächte, neunzahl überhaupt 642f. siebentägige oder -nächtige woche 644—646. namen der wochentage 644f. die stunde und ihre benennungen 646f. einteilung von tag und nacht in achtel 647—650. gemeingermanisch? 651. bezeichnung der himmelsgegenden bei den Germanen 651—689. primäre bildungen 651. erweiterte 652—657. art der bildung 657f. bedeutung der stämme 658—660. ost west süd 658. nord 658—660. composita zur bezeichnung der himmelsgegend, von ländern und völkern 660—688. mit halba teil ende 660f. mit veg 661. mit land reich mann volk leute 661—676. nordisch 661—663. angelsächsisch 663f. deutsch 664—688. ausdrücke der heldensage und -dichtung 664—686. zusammensetzungen mit ost 664—672. Hildebrandslied, wendelmeer 664—667. die Osinge 667—670 zusammensetzungen mit west 671—675, mit süd 675, mit nord 675—686 geographie der Kudrun 676—686. Hegelinge lant, Sēlant, Tenelant 678—683. Mōrlant 682f. Ortlant Ortriche 683—686. die composita mit reich usw. gemeingermanisch 686. deutsche personennamen mit nord ost süd west 686—688. ergänzungen 689.
- XXIV Collation der Nürnberger Germaniadrucke von Max Roediger 689—695.
- REGISTER von Robert Petsch neu bearbeitet von Albert Winckler 700—767. I Anführungen aus griechischen und lateinischen werken 700—710. II Anführungen aus ältern germanischen litteraturdenkmälern 711—713. III Besprochene germanische wörter 714—726. IV Namen- und sachregister 727—767. (Die seitenzahlen für das register nach neuer zählung.)